

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Behörde/Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die **rückseitigen Hinweise** zu den beantragten Leistungen und geben Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim Sozialamt des Landkreises Celle (Besuchsadresse: Trift 26, 29221 Celle) ab.

Telefon: 05141/916-4080 / Fax: 05141/916-4097 / Email: BuT@lkcelle.de

**Antragsteller/in**

Geschlecht:  männlich  weiblich

(Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_

(Straße / Hausnummer) \_\_\_\_\_ (PLZ / Wohnort) \_\_\_\_\_

(Geburtsdatum/-ort) \_\_\_\_\_ (Telefonnummer für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_  
Antragsteller (IBAN) \_\_\_\_\_ (BIC) \_\_\_\_\_

**Änderungen**

Ja

Nein

**Leistung wird beantragt für** Geschlecht:  männlich  weiblich

(Name) \_\_\_\_\_ (Vorname) \_\_\_\_\_ (Geburtsdatum/-ort) \_\_\_\_\_

**Kind / Jugendlicher ist leistungsberechtigt nach**

**SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende – (JobCenter)**

**SGB XII – Sozialhilfe – (örtliches Sozialamt)**

**AsylbLG - Asylbewerber/innen – (örtliches Sozialamt)**

**§ 6 b BKGG**  **Empfänger von Kinderzuschlag (Familienkasse)**

**Empfänger von Wohngeld (Sozialamt Landkreis Celle)**

➔ **Bescheid beifügen!**

**Leistungen im Bereich Schule/Kindertageseinrichtung**

\_\_\_\_\_ (Name der Schule/Einrichtung) \_\_\_\_\_ (Anschrift der Schule/Einrichtung)

Eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung  
(Bitte einen Nachweis der Schule/Einrichtung über Art und Kosten der Fahrt vorlegen -> Elternbrief und ggf. Zahlungsnachweis)

Mehrtägige Klassenfahrten  
(Bitte einen Nachweis der Schule/Einrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen -> Elternbrief)

Ergänzende angemessene Lernförderung, sofern nicht vom Jugendamt übernommen  
(Bitte „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ vorlegen.)

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

Schülerbeförderung ab Klasse 11 oder Berufsschule (ohne BEK oder BVJ)  
(Bitte einen Nachweis über die monatlichen Kosten z.B. Fahrkarten beifügen.)

Schulbedarf (nur bei Kinderzuschlag oder Wohngeld zu beantragen)

**Leistungen im Bereich Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

\_\_\_\_\_ (Aktivität) \_\_\_\_\_ (Name u. Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ Euro  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr  einmalig.

\_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro  
(sonstige Aufwendung)

(Bitte einen Nachweis über die Kosten beifügen.)

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

\_\_\_\_\_ Ort, Datum      \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/in      \_\_\_\_\_ Ort, Datum      \_\_\_\_\_ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  
minderjähriger Antragsteller/in

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII bzw. BKKG erhoben.  
Stand: 01.10.2014

Vordrucke und weitere Informationen finden Sie unter [www.landkreis-celle.de](http://www.landkreis-celle.de)

## Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein **eigener Antrag** zu stellen.  
Mit dem Antrag können mehrere Leistungen **gleichzeitig** beantragt werden.

Die Leistungen zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Punkt 2) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (**unter 18 Jahre**) sind.

Die übrigen Leistungen können **bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres** beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Der Antrag ist **spätestens** in dem Monat zu stellen, in dem der Bedarf anfällt. Aus dem beizulegenden Leistungsbescheid muss der **Leistungsbezug des Kindes / Jugendlichen** hervorgehen.

**Nachgewiesen verauslagte Mittel** können nur im **Ausnahmefall** erstattet werden.

Für Schüler/-innen unter 6 und ab 16 Jahren ist eine **Schulbescheinigung** vorzulegen.

Nach § 60 SGB I muss der Antragsteller bei der Aufklärung des Sachverhaltes und der Feststellung der für die Sozialleistung bestehenden Voraussetzungen **mitwirken**.

Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung **ganz oder teilweise** wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

- Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld von **Ausflügen / Klassenfahrten** aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug), werden **nicht** übernommen. Bei Ausflügen ist erst bei Kosten **ab 20 €** ein Zahlungsnachweis erforderlich.

- **Lernförderung** wird wie folgt bezuschusst:

gewerblich: - Einzel *bis zu 25 €*

- Gruppe *bis zu 20 €*

Lehrer/-innen oder vergleichbar *bis zu 25 €*

Lehramtsstudenten/-innen oder vergleichbar *bis zu 15 €*

Schülerinnen und Schüler und sonstige private Anbieter *bis zu 10 €.*

Die Preise gelten für eine Fördereinheit von 60 Minuten.

- Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen **Mittagessen** ist ein **Eigenanteil in Höhe von 1 € selbst zu erbringen**. Bei pauschalen Monatsbeträgen für Mittagessen, beläuft sich der **Eigenanteil auf 20 € pro Monat**
- Der Zuschuss zur **Schülerbeförderung** wird ab **8 km Schulweg** gewährt. Bei der monatlichen Berechnung wird **maximal** der Wert einer Schüler(teilzeit-)monatsfahrkarte anerkannt. Die Fahrkarten sind **im Original** vorzulegen. Ein Eigenanteil in Höhe von **5 €** ist selbst zu erbringen.
- Für den **Schulbedarf** werden je Kind zum 01.08. eines Jahres 70 € und zum 01.02. eines Jahres 30 € ausgezahlt. Empfänger von SGB II, SGB XII oder § 2 AsylbLG erhalten diese Zahlungen ohne Antrag. **Lediglich Empfänger von Kinderzuschlag oder Wohngeld müssen den Schulbedarf je Kind beantragen.**
- Der Zuschuss zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** beträgt bis zu 10 € monatlich. Der monatliche Zuschuss kann auch als Summe für den gesamten Bewilligungszeitraum gewährt werden.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Stadtführung),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Sommerfreizeit)
- sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an o.g. Aktivitäten (**Eigenanteil 30 €** pro Halbjahr).